

# Vom Prozessdschungel zum Happy Path: Wie Sie Prozesse auf S/4 HANA richtig migrieren

Wenn Unternehmen laufende Prozesse analysieren, optimieren und weitgehend automatisieren, sind sie wirklich bereit für die digitale Business-Transformation.

**M**it Big Data, Mobile, Real Time Analytics, Anbindung an das Internet of Things und schlanken, vereinfachten Kernprozessen ermöglicht die In-Memory-ERP-Lösung S/4 HANA Unternehmen, Geschäfte in Echtzeit, vernetzt und einfach abzuwickeln und auf einem immer dynamischeren globalen Markt flexibel und schnell zu agieren. Bis 2020 wird ein Drittel aller SAP-Anwenderunternehmen S/4 HANA on premise oder als Cloud-Lösung betreiben.

Die Migration auf S/4 birgt enormes Optimierungspotenzial für Firmen, die darunter mehr als einen einfachen technischen Transfer von Daten, Funktionen und Historien auf ein neues SAP-Release verstehen. Sie nutzen den Umzug auf die „Business-Suite der Zukunft“ als einmalige Chance, bestehende Geschäftsabläufe nah an den vordefinierten S/4-Kernprozessen grundlegend neu zu modellieren.

## Best Practice: Erst aufräumen, dann umziehen

Nach jahrelangem Customizing gleichen bestehende SAP-Landschaften oftmals einem Prozessdschungel mit unkontrollier-

tem Wildwuchs: Sie bilden ein unübersichtliches, ineffizientes und wenig transparentes Netzwerk lokal gewachsener, hochindividueller Abläufe, die viele fehleranfällige analoge Schritte und zahlreiche System- und Medienbrüche integrieren und sich nicht für eine einfache und saubere Migration auf ein unternehmensübergreifendes neues Zielsystem wie S/4 HANA qualifizieren.

Erst wenn unternehmensweit harmonisierte, standardisierte, weitgehend digitalisierte und automatisierbare Prozesse gegeben sind, die sich nahtlos in die vordefinierten Kernprozesse von S/4 HANA einfügen, sind Unternehmen wirklich bereit für den Eintritt in die neue SAP-Welt.

Die digitalen Schlüsseltechnologien Process Mining und Robotic Process Automation ermöglichen jedem Unternehmen, in drei methodischen Schritten schlanke, zukunftsfähige Businessprozesse für die neue SAP-Welt zu designen.

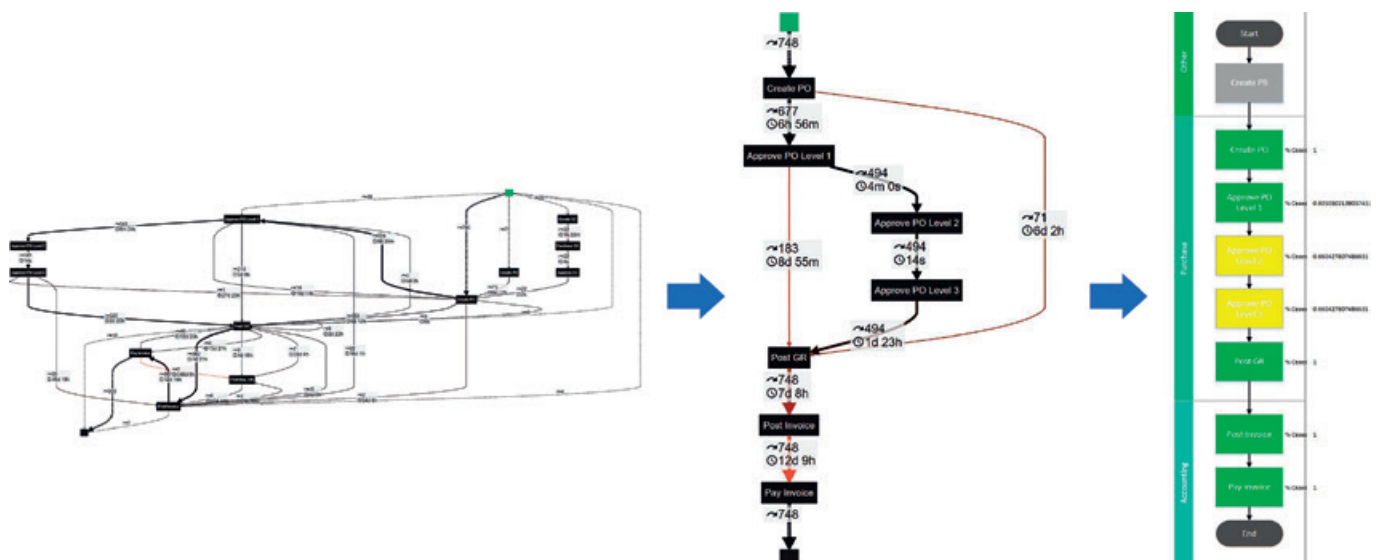
## Step 1: Prozess-Analyse

Am Anfang des umfassenden Prozess-Redesigns steht die Bestandsaufnahme

laufender Prozesse. Traditionelle, analoge Verfahren wie Mitarbeiter-Interviews und Workshops erweisen sich als langwierig und die subjektiven Schilderungen der Befragten liefern oft lückenhafte Ergebnisse.

Auf dem Weg in die digitale Transformation befinden sich die Unternehmen auf der Überholspur, die von Anfang an auf digitale Technologien setzen. Process Mining Tools scannen das operative System und können anhand digitaler Spuren laufende und historische Prozesse identifizieren und visualisieren. Sie liefern schnell ein umfassendes Bild der aktuellen Prozesslandschaft und geben detailliert Aufschluss über beteiligte Userinstanzen, Transaktionen und Applikationen.

„Untersuchen Unternehmen ihre SAP-Prozesse mit herkömmlichen Methoden, brauchen sie dafür Wochen bis Monate. Mit Process Mining wird die Analysephase auf wenige Tage reduziert, und dabei werden tatsächlich auch alle Prozessvarianten lückenlos erfasst“, beschreibt Tobias Rother, CEO der Process Analytics Factory, die Vorteile der digitalen Analyse.



Mit Process Mining Ist-Prozesse erfassen, Kernprozesse filtern, Idealprozesse definieren.

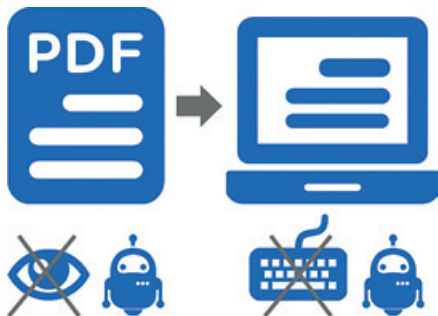
## Step 2: Prozess-Optimierung

Auf Basis der vorliegenden Ist-Prozess-Analyse und in Zusammenarbeit mit Prozessberatern, den Fachbereichen und der IT selektieren Unternehmen die zu migrierenden Kernprozesse und ihre Varianten, reduzieren sie auf die wesentlichen Elemente und passen sie strukturell an die vordefinierten Standard-Prozesse im Zielsystem S/4 HANA an: Aus dem Prozessdschungel wird eine strukturierte, sauber in BPMN 2.0 dokumentierte Prozesslandschaft.

## Step 3: Prozess-Automatisierung

Nach dem Streamlinen ist der richtige Zeitpunkt gekommen, das Automatisierungspotenzial der Prozesse unter die Lupe zu nehmen. Mit Robotic Process Automation (RPA) tritt das Redesign der SAP-Prozesse für die Arbeitswelt 4.0 in die nächste Phase ein.

Heute können Software-Roboter jeden digitalen Task automatisiert, schnell



Mit Robotic Process Automation analoge Tasks wie z. B. Datenerfassung und -eingabe digitalisieren und automatisieren.

und fehlerfrei abwickeln. Setzen Unternehmen RPA auf ihre digitale Agenda, können sie Produktivität und Prozessqualität deutlich erhöhen und Prozesskosten merklich senken. Mitarbeiter können sich dank ihrer virtuellen Kollegen auf höherwertige Tätigkeiten konzentrieren. „Vor der Migration sollten noch bestehende analoge Tasks in Geschäftsabläufen weitgehend digitalisiert werden, um eine möglichst nahtlose und effiziente Prozessautomatisierung in S/4 HANA zu erreichen“, erklärt Markus Duus, CEO der Servicetrace GmbH und Spezialist für Software Robotics. Zukunftsfähige RPA-Lösungen integrieren daher eine breite Palette an Digitalisierungs-Technologien wie etwa die Optical Character Recognition (OCR), die Textinhalte in Bilddateien erkennt und den Software-Robotern damit z. B. das automatisierte Übertragen von Kundendaten aus einem eingescannten PDF in SAP ermöglicht.

Weitere wichtige Kriterien bei der Auswahl eines RPA-Tools sind uneingeschränkte Anwendbarkeit für alle Applikationen, damit wirklich jeder Task auch über SAP-Grenzen hinweg stabil automatisiert werden kann, hohe Prozess- und Datensicherheit gemäß der neuen Datenschutzverordnung und eine hohe Usability, die ein einfaches und schnelles Automation Workflow Design ermöglicht.

Sind die Prozesse optimiert, digitalisiert und automatisiert, sind sie endlich reif für den Go-live in der neuen SAP-Welt. Und wenn Umzugshelfer nötig sind: Als digitale Kollegen unterstützen Software-Roboter natürlich auch zuverlässig die sukzessive Migration optimierter Prozesse auf S/4 HANA, von der Testumgebung bis in den operativen Betrieb.

## Firmenprofil

Die Servicetrace GmbH hat sich auf die einfache und schnelle Digitalisierung und Automatisierung von IT- und Businessprozessen spezialisiert. Servicetrace® Robotic Solutions sind eine reife und innovative Software-Technologie „Made in Germany“, die 14 Jahre technologische Expertise und Projekterfahrung bündelt. Servicetrace® Robots sind als digitale Kollegen branchenweit in großen DACH-Unternehmen im Einsatz.

- DSAG Webcast Process Mining + Robotic Process Automation als digitales Bindeglied zwischen alter und neuer SAP-Welt: <https://bit.ly/2lpQAZM>
- Servicetrace® Robotic Solutions – der digitale Kollege: <https://bit.ly/2lsewLU>
- Solution Paper Robotic Process Automation: <https://bit.ly/2lsewLU>

### Servicetrace GmbH

Feldbergstraße 80  
64293 Darmstadt  
Telefon: +49 6151 9504601  
robbi@servicetrace.de  
www.servicetrace.de

Durchstarten  
in die neue SAP Welt –  
mit RPA von Servicetrace  
einmalig einfach und schnell

